

Nur auf Verlangen!

[22998.]

In kurzem kommen folgende Neuigkeiten zur Befsendung:

**Collegium biblicum.
Praktische Erklärung der hl. Schrift
Alten und Neuen Testaments.**

Aus dem handschriftlichen Nachlaß der akademischen Vorlesungen von
Dr. A. F. C. Vilmar

herausgegeben von Christian Müller.
Des Neuen Testaments zweiter (letzter) Teil.
Ca. 30 Bogen gr. 8. Fein geh. ca. 8 M.

Nachdem hiermit das Neue Testament beendet ist, wird nun das Alte Testament folgen und dessen erster Theil Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres ausgegeben werden.

Den Handlungen, welche sich weiter für das anerkannt wichtige Werk verwenden wollen, steht auch Bd. 1. noch à cond. zu Dienst.

Die Pastorallehren

nach

Matthäus u. der Apostelgeschichte.

Von

Dr. J. T. Bed,

† Professor der Theologie in Tübingen.

Herausgegeben von Lic. A. Riggenbach.

Ca. 20 Bogen gr. 8. Geh. ca. 5 M.

Hiermit erscheint ein weiteres Stück, und zwar eines der bedeutungsvollsten, aus dem Nachlaß des verstorbenen Prof. Dr. Bed, das ebensowohl von den so zahlreichen Schülern und Freunden, wie dem weiteren theologischen Publicum sehnlichst erwartet ist. Ich bitte, bei der Befsendung recht eingehend zu verfahren, und kann dafür ausreichend Exemplare zur Befsendung stellen.

**Grundlinien
der pädagogischen Psychologie.
Ein Leitfaden zunächst für den Ge-
brauch des Schullehrerseminars**

von

G. F. Pfisterer,

Seminar-director in Eßlingen.

4 Bogen 8. Geh. Preis 60 s.

**Versuch
einer pädagogischen Psychologie.**

Von

G. F. Pfisterer.

Ca. 20 Bogen gr. 8. Geh. Preis ca. 5 M.

Der bekannte und bewährte Schulmann geht in vorstehenden zwei Arbeiten von vielfach neuen Anschauungen aus, die den Beifall besonders Derer finden werden, welche nicht ausschließlich dem System Herbart's beipflichten. Bei der kleinen Auflage bitte ich, mäßig verlangen zu wollen.

**Ueber
den Platonischen Parmenides.**

Von

Dr. Karl Goebel.

gr. 8. 84 Seiten. Preis 1 M.

Für Philosophen von Fach. Der Verfasser ist bereits durch mehrere ausgezeichnete philosophische Arbeiten bekannt.

**Publius Vergilius Maro
als**

Naturdichter und Theist.

Aesthetisch-kritische

und apologetische Einleitung zu
Vergils Bucolica und Georgica

von

Dr. E. Glaser.

14—16 Bogen 8. Geh. Preis 4 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Güterstoh, 15. Mai 1880.

G. Bertelsmann.

[22999.] Ende Mai gelangt zur Befsendung:

**Zur Orientirung über die Dis-
mark'sche Aera**

von

Bruno Bauer.

Preis 8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 50 s. baar.

Dieses neue historisch-kritische Werk des ebenso bekannten als bedeutenden Gelehrten über die gegenwärtige, die Bismarck'sche Aera wird in allen Kreisen, die sich mit Politik befassen, großes Interesse erregen. Und wer befaßt sich heute nicht mit Politik!?

Das Resultat, zu welchem der Verfasser kommt, daß unsere Zeit am meisten Verwandtschaft mit der Zeit des aufsteigenden römischen Imperatorenthums hat, wird zwar nicht recht nach dem Geschmacke der Bewunderer der heutigen Aera sowie der Männer sein, die in der Hast und fieberhaften Unruhe einer neuen Organisation ihre Lebenskraft aufgewandt haben, da sie es nicht gern hören, daß ihre Leiden und Freuden der Wiederholung eines früheren Schauspiels dienen und am Ende, gleich der römischen Imperatorenzeit, zu einer unerwarteten geistigen Katastrophe führen sollen, allein es wird nicht zu leugnen sein, daß die europäischen Wirren der letzten 100 Jahre genau das sind, was die römischen, die ganze damalige Welt umfassenden Bürgerkriege waren. Ebenbilder der ersten römischen Kaiser sind dem Verfasser in der Gegenwart Napoleon I. und die Fortsetzer seines Werkes. Wie die Imperatoren des julischen und claudischen Hauses aus den Ruinen der Bürgerkriege die Volksämter und Volksrechte aufrafften, sie in ihre Hand zusammensetzten und sich zum obersten Kriegsherrn, Träger des Tribunats, Besitzer der Initiative im Senat und zum Herrn der Gesetzgebung machten, so wird auch in der Gegenwart die Kunst der Centralisation geübt und zur äußersten Virtuosität gebracht. — Ich lasse hier noch die Ueberschriften der einzelnen Kapitel folgen.

Vorwort. — 1. Machiavell's und seiner Nachfolger Deutung des Imperialismus. — 2. Der „märkische Junker“ Franz Biegler's und der „märkische Basall“ Georg Hesel's. —

3. Ludw. Bamberger's „Herr von Bismarck“. — 4. Bilbort und das Glück Bismarck's. — 5. Napoleon III. als Gehilfe Bismarck's. — 6. Sybel's und Bismarck's Gegnerschaft und Harmonie. — 7. Die revolutionäre Parthie der Reg. Friedr. Wilhelm's II. als Pendant zur neuen Aera. — 8. Sybel über die Revolution und Stellung des neuen Reichs zu derselben. — 9. Das preussisch-russische Verhältniß. — 10. Ruhm und Hunger. — 11. Die deutsche Gewerbenoth der Bismarck'schen Aera. — 12. Eine Erneuerung des französischen Volkscharakters als Pendant zu deutschen Stimmungen. — 13. Die deutschen Mägen der Bismarck'schen Aera. — 14. Die Politik Bismarck's gegenüber dem vaticanischen Concil. — 15. Die Römerzüge der Bismarck'schen Aera. — 16. Der Jesuitenkrieg der neuen Aera. — 17. Eine Stimme aus der neuen Aera über die Israeliten. — 18. 19. 20. Friedrich Wilhelm II. König von Preußen und Danton. — 21. Das Donaureich der neuen Aera. — 22. Stillstand der Geschichte in der neuen Aera. — 23. Die Lyrik der Nationalzeitung. — 24. Minister Hobrecht und Coccejus Nerva, Kanzler des Liberius. — 25. Treitschke und Victor Hugo. — 26. Volkswirthschaftl. Einwirkung Nordamerikas auf das westl. Europa. — 27. Das Gastpflichtgesetz und die Staatswerkstätten. — 28. Der Cäsarismus des Russenthums. — Schluß. Bismarck und das deutsche Volk.

Ich bitte um gef. recht thätige Verwendung.
Chemnitz. Ernst Schmeißner.

Neuigkeit! — Nur nach Verlangen!

[23000.]

In einigen Tagen erscheint:

Kurze Anleitung

zur

**Weinbereitung
aus Beeren- und Kernobst,**

sowie zur

Herstellung

von Meth und Birkenwein.

Von

C. Schulze,

Lehrer d. landwirthschaftl. Lehranstalt
zu Hohenwestedt.

3 Bogen 8. Preis 75 s. ord.

Ich bitte, zu bestellen, da ich unverlangt nicht versende.

Leipzig, 12. Mai 1880.

Moritz Ruhl.

[23001.] In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

Höl, H., Theaterprozesse. Ein Wort zu Gunsten der Dichter und Komponisten gegen Ansichten des Reichs-Oberhandelsgerichts zu Gunsten der Theaterunternehmer. gr. 8. Geh. Preis 1 M. 60 s. ord., 1 M. 20 s. no.

Da wir unverlangt nicht versenden, bitten wir, bei Aussicht auf Absatz mäßig à cond. verlangen zu wollen.

Göttingen, 12. Mai 1880.

Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg.